

Infobrief Dezember

14. Dezember 2021

Freut euch immerzu, weil ihr zum Herrn gehört. Ich sage es noch einmal: Freut euch! Der Herr ist nahe!

Phil.4,4-5b

Liebe Gemeinde, liebe Interessierte,

in Venezuela hat sich vor allem in der Hauptstadt Caracas eine besondere Tradition eingebürgert, für die am 25. Dezember sogar bis 8:00 Uhr früh der Autoverkehr aufgehalten wird. Ganze Familien machen sich dann zur Morgenmesse auf, aber wie?

- a) sie fahren auf Rollschuhen zur Messe
- b) sie tanzen ausgelassen zur Kirche
- c) sie radeln



Diese Frage war eine von vielen aus einem Quiz der Senioren-Weihnachtsfeier. Dreißig Senioren und Seniorinnen hatten viel Spaß dabei, Fragen rund um die Weihnachtsgeschichte und -bräuche zu beantworten. Manche Fragen waren einfach, andere hatten es in sich. Und einige Antworten wurden lebhaft diskutiert. Hier waren sich beinahe alle einig: in Venezuela tanzt man zur Kirche, was sonst. Die Menschen dort haben Temperament! Anders als wir, die wir uns, etwas spröde und norddeutsch verhalten, zu zügeln wissen. Einige Seniorinnen kamen richtig ins Träumen... was für ein schönes Bild! Zur Kirche tanzen. Leichtfüßig. Voller Vorfreude auf den Gottesdienst, die Begegnung mit Gott, die Gemeinschaft mit anderen Glaubenden. Gottesdienst als ein Fest erleben, eine lockende Unterbrechung mitten im Alltag, in den man dann ermutigt und erfrischt zurückkehrt. Dieses Bild wurde beinahe sehnsuchtsvoll ausgemalt, erleben wir es doch zur Zeit so anders. Natürliche sind wir dankbar für jeden Gottesdienst, den wir feiern dürfen. Aber auf ihn zu tanzen? Leichtfüßig? Beschwingt? Ich erlebe unsere Schritte eher beschwert. Unser Zusammensein mühsam. Singen mit Maske, Sorge um die Gesundheit, Verzicht auf Geselligkeit und Gespräch. Wirklich kein Grund, sich ausgelassen zu freuen.

Wie passt dazu diese Aufforderung des Apostel Paulus: Freut euch! Freut euch immerzu!?

Wollten wir ihm nicht sagen: Paulus, lass es gut sein. Wenn du wüsstest. Aber wer, wenn nicht er, kennt Lebensumstände, die nicht dazu angetan waren, ausgelassen zu jubeln und zu tanzen. Oft genug waren ihm Hände und Füße gebunden. Und doch hält er fest an einer tiefen Freude, die ihm niemand nehmen kann. Die bleibt, unabhängig von äußeren Umständen. Sie ist da, auch wenn Sicherheiten wegbrechen. Sie stärkt, wenn einem die Leichtigkeit des Lebens abhandenkommt.

In wenigen Tagen feiern wir Weihnachten. Christus, der Sohn Gottes, ist in diese Welt gekommen. „Er ist die rechte Freudensonn, bringt mit sich lauter Freud und Wonn“, so haben wir ihn schon herbei gesungen in unseren Adventsgottesdiensten und Abendandachten. Bald ist es soweit. Die unendliche Liebe Gottes ist da. Gott kommt uns Menschen nah. Wenn das kein Grund zur Freude ist!

Übrigens: Die richtige Antwort lautet: a). In Venezuela fährt man am 25. 12. auf Rollschuhen zur Messe. Wer mag, kann es ja trotzdem einmal mit tanzen versuchen. Grund genug gibt es an Heilig Abend allemal.

Mit herzlichen Weihnachtsgrüßen, auch im Namen der Hauptamtlichen,

Elisabeth Seydlitz

Unsere Festgottesdienste an Weihnachten und zum Jahreswechsel

Die Festtage rücken näher. Wir feiern in Gottesdiensten das Wunder, dass Gottes Sohn als Mensch zur Welt kam – ein deutliches Zeichen, wie barmherzig Gott mit uns ist. Und wir werden dieses Jahr 2021, das unter dem Wort stand: „Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“ (Lukas 6,36) in einer Andacht beschließen.

Am **24. Dezember** laden wir zu zwei Christvespern auf dem Parkplatz ein; um **15.30 Uhr** und um **17 Uhr**. Die erste Christvesper richtet sich in besonderer Weise an Familien. Sie wird live gestreamt und kann zeitgleich oder später zu Hause miterlebt werden.

Es wird wohl frisch werden und gegen Abend auch dunkel. Aber es wird auch stimmungsvoll und gemütlich. Die Christvespern feiern wir ähnlich wie unsere Adventskalenderandachten im Stehen. Sie dauern etwa 30 Minuten. Feuerkörbe schaffen Atmosphäre und spenden ein bisschen Wärme. Neben warmer Kleidung lohnt es sich in der zweiten Christvesper bestimmt, eine Lampe dabei zu haben, um die Lieder von den Liedblättern mitsingen zu können.



Unseren **Weihnachtsgottesdienst** feiern wir am Sonntag, dem zweiten Weihnachtstag, um **10 Uhr**. Wir bitten um Verständnis, dass dem Technikteam wegen der großen zusätzlichen Anforderungen an diesen Tagen eine Stream-Übertragung des Weihnachtsgottesdienstes nicht möglich ist.

Zur **Jahresschlussandacht** laden wir um **18 Uhr** in die Kreuzkirche ein. Wir wollen wieder Anteil nehmen und geben an dem, was wir im vergangenen Jahr mit Gott erlebt haben. Wer in der Andacht etwas erzählen will, kann das vorher bei Sören Brünninghaus anmelden. Es ist aber auch möglich, sich im Laufe des Abends noch zu entscheiden, etwas beizutragen. Wegen der besonderen Art dieser Feier, wird es an diesem Abend keinen Livestream geben.

Bei allen Feiern gelten die bekannten Hygiene- und Abstandsregeln. Beim gemeinsamen Gesang – auch im Freien – ist das Tragen einer FFP2-Maske Pflicht. Die Gottesdienste im Haus können nur von Geimpften und Genesenen (2G) besucht werden. Auf dem Parkplatz gilt keine Zugangsbeschränkung. Eine Anmeldung ist für keine der Feiern nötig. In allen diesen Dingen handeln wir in enger Absprache mit der Stadt und unserem vierköpfigen ärztlichen Beratungsteam.

Weihnachtssopfer

In unseren Gottesdiensten an Heiligabend und am zweiten Weihnachtstag legen wir Geld für die Arbeit der „ebm international“ zusammen. Die „ebm international“ ist unser baptistisches Missionswerk (www.ebm-international.org). Ein kleines Missionswerk mit überschaubaren Strukturen. So kommt das gespendete Geld auch bei den Menschen an, denen das Missionswerk dient. In den Projekten in Afrika, Südamerika, Indien und der Türkei liegt „ebm international“ besonders die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Menschen vor Ort am Herzen.



Selbstverständlich kann auch per Überweisung auf das Gemeindepkonto (IBAN: DE 55 2805 0100 0000 4520 52) und online über den Spendenbutton gespendet werden. Bitte gebt dann den Verwendungszweck „Weihnachtssopfer“ an.

Adventskalender auf dem Kirchenvorplatz

Als ich diese Zeilen schreibe, stehen 13 Türchen an unserem Adventskalender offen. Dreizehnmal kamen Menschen zusammen, um zu singen, einen guten Gedanken zu hören, ein, zwei oder drei Kerzen zu entzünden und natürlich um ein Türchen zu öffnen.



Wir freuen uns über die Menschen, die die Abende mit uns verbringen. Meist stehen wir mit etwa 20 Personen zusammen. Und es geht bunt zu. Die musikalische Begleitung reicht von einer Gitarre über ein Gesangsensemble bis zu dem Bläser-Chor und sogar einem Kinder-Gitarren-Chor. Scherben waren Thema, der Heilige Nikolaus, die Liederdichter Jochen Klepper und Paul

Gerhardt und wir haben Geschichten und Gedichte gehört, mal nachdenklich, mal lustig und oft sogar beides.

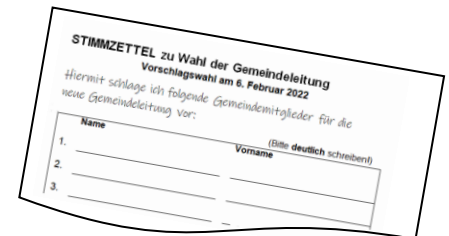


Einige Türchen sind noch zu öffnen. Wer den Adventskalender bisher noch nicht miterlebt hat, hat noch ein paar Tage Zeit. Eine Zugangsbeschränkung gibt es nicht; aber zum Gesang ist eine FFP2-Maske nötig.

Gemeindeleitungswahl 2022

Viele Gemeindemitglieder haben sicherlich vor Augen, dass Anfang 2022 wieder eine Gemeindeleitungswahl ansteht. Vielleicht fragt sich auch die Eine oder der Andere, wie diese Wahl unter Corona-Bedingungen ablaufen wird.

Der Wahlausschuss hat mittlerweile in Absprache mit der jetzigen Gemeindeleitung die Eckdaten der Wahl festgelegt. Die weiteren Vorbereitungen laufen. Unterstützt werden wir in der Planung und Organisation von Hanna Rohlje und Martina Beckers (Gemeindebüro), was eine große Erleichterung ist.



Die Ausgabe der Wahlunterlagen wird ab dem 16. Januar 2022 erfolgen, die Vorwahl wird dann am 6. Februar abgeschlossen, die Hauptwahl am 6. März. Die Wahl wird so organisiert werden, dass auch ein „kontaktarmes“ Wählen ohne Präsenz in der Kreuzkirche möglich ist.

Nähere und ganz konkrete Informationen werden im Rahmen des Infobriefes im Januar 2022 weitergegeben. Unsere Wahlordnung kann auf der Internetseite der Gemeinde eingesehen werden.

Jetzt aber ist bereits Zeit, sich über Kandidierende und die eigene Bereitschaft, sich zur Wahl zu stellen, Gedanken zu machen, sich mit anderen darüber auszutauschen und die Wahl betend vorzubereiten und zu begleiten. Dazu möchten wir als Wahlausschuss gerne aufrufen und darum bitten.

Frank Piper
Wahlleiter

„Glaubensgespräche“ im Januar



Wir sind als Gemeinde froh, dass unsere Gottesdienste nicht nur von Menschen besucht werden, die fest im Glauben stehen. Es gibt vielmehr auch solche, die eine Menge Fragen haben. Die vielleicht gar nicht sicher sind, ob sie selbst sich „Christ/ Christin“ nennen würden. Für solche gibt es im Januar ein Gesprächsangebot. Ich habe bereits zwei Anmeldungen und kann mir vorstellen, dass noch zwei weitere Interessierte dazu kommen. Der Kreis soll überschaubar bleiben, damit alle Teilnehmenden auch genügend Raum bekommen. Es geht um Zeit für den Austausch. Um Raum für Fragen und Antworten und um gemeinsames Lesen in der Bibel je nach Interesse. Wir treffen uns im Januar 2022 immer mittwochs um 18 Uhr in der Kirche. Neugierig? Fragen und Anmeldung gern an mich. Auch wenn jemand zwar dabei sein möchte, aber der Termin nicht passt. Wer weiß, vielleicht machen wir auch eine zweite Gruppe auf? Martin Seydlitz

Allianz Gebetswoche 2022: Der Sabbat

Inmitten einer beschleunigten Welt wollen wir neu entdecken, wie wir als befreite Menschen leben können. Gemeinsam betend wollen wir einander ermutigen, bereits jetzt nach dem Rhythmus des Himmels zu tanzen.



Wir laden ein:

Sonntag, 09.01.	19:00 Uhr	Jugend betet (16-25 Jahre) Thema: Heute noch Sabbat? FeG, Bloherfelder Str. 132
Montag, 10.01.	20:00 Uhr	Gebetsabend mit einem Impuls zum Thema „Gemeinsam gegen Sklaverei“ Studentenmission SMD, Eichenstraße 15
Dienstag, 11.01.	20:00 Uhr	Gebetsabend beim EC Oldenburg, Ziegelhofstraße 29
Mittwoch, 12.01.	15:30 Uhr	Nachmittagsgebet, Kreuzkirche, Eichenstraße 15
	20:00 Uhr	Ein Abend mit Liedern, Gebeten, Gemeinschaft und einem Impuls zu "Der Sabbat und Barmherzigkeit" Gemeindezentrum Metjendorf, Schulweg 6b, Wiefelstede
Donnerstag, 13.01.	19.30 Uhr	Gebetsabend, Evangelische Freie Gemeinde e.V., Elbestraße 1-5
Freitag, 14.01.	09:00 Uhr	Gebetsfrühstück, Freie evangelische Gemeinde, Bloherfelder Straße 132
	18:30 Uhr	Gebetsabend mit anschließendem Stehcafé, Adventgemeinde, Katharinenstr. 5
Samstag, 15.01.	20:00 Uhr	PrimeTime Lobpreisabend, Landeskirchliche Gemeinschaft, Ziegelhofstraße 29

Änderungen und Corona-Hinweise werden über nachstehende Webseite bekanntgegeben:
www.sonntags-um-elf.de/Gebetswoche

„Lebendige Bücher“ - Bald geht es los!

Im letzten Rundbrief haben wir bereits Grundzüge des geplanten Kleingruppenprojektes für das kommende Frühjahr vorgestellt. Das eigentliche Projekt soll sich von März bis Mai erstrecken. Es können sich bestehende Kleingruppen beteiligen, aber auch neue Gruppen speziell gründen, um ein „Lesezirkel“ zu werden und sich „Bücher“ aus der lebendigen Bibliothek auszuleihen. Einzelheiten werden folgen. Ab sofort suchen wir „lebendige Bücher“. Was das ist?



Stell Dir vor, Du wärst ein Buch. Du hättest ein Thema, das sich mit einem Deiner Hobbies verbindet, oder mit einer Erfahrung bzw. einem wichtigen Anliegen. Entsprechend findet man Dich in der Bibliothek in der Abteilung Biografie, Hobby, Ratgeber oder Spiritualität. Vielleicht bist Du aber auch ein Reiseführer oder ein Kochbuch?

Beispiele: Du schaust sehr gerne Serien. Und du hast darin schon viele wertvolle Dinge entdeckt. Dann könnte Dein „Buchtitel“ lauten: „Netflix und der Sinn des Lebens“. Oder: „Weisheit in Serie“ oder auch ganz anders. Vielleicht reist Du auch gern in ein bestimmtes Land oder hast einen Migrationshintergrund und kannst daher aus erster Hand Interessierte mit dem Reiz einer anderen Kultur vertraut machen. Dann könntest Du ein Reiseführer sein. Mit dem möglichen Titel „Entdeckungen an den Pyramiden“ oder „Mein Leben im Iran“.

Neben den ganz alltäglichen Themen freuen wir uns auch über geistliche Erfahrungen oder biblische Einsichten. Was hättest Du da als ein lebendiges Buch zu erzählen? Vielleicht: „Was mir geholfen hat, wieder zu beten“ oder „Betrachtendes Bibellesen als Entdeckung“ oder „Staunen über Jesus von Nazareth“...

Andere Beispiele aus weiteren Themenfeldern hatten wir im letzten Rundbrief bereits genannt: „Als mich die Depression wie ein Keulenschlag traf“ (Lebensgeschichten) oder „Kartoffelsuppe nach Oma Art“ (Kochbuch). Der

Phantasie sind hier keine Grenzen gesetzt. Ich glaube, dass fast jede/e ein solches spannendes Buch sein könnte. Stell Dir vor, eine Gruppe würde Dich einladen und bitten, in einer guten Stunde mit ihr eine Erfahrung oder ein Anliegen zu teilen, was würdest Du mit ihnen gerne tun oder wovon berichten? In der Antwort auf diese Frage liegt Dein potentieller Buchtitel.

Wenn Du gern mitmachen würdest, aber noch nicht recht weißt, wie, gib mir doch ein Signal. Gern können wir gemeinsam einen Titel entwickeln. Im Januar werden wir zwischen den Gottesdiensten immer wieder kleine Gesprächsrunden anbieten. Dort wird das Kleingruppenprojekt noch mal erläutert, und wir geben Hilfestellung, wie man einen Titel für ein lebendiges Buch finden kann, das andere gerne ausleihen. Bist Du dabei?

Für den Arbeitskreis Kleingruppen, Martin Seydlitz

100 jähriges Jubiläum der Friedenskirche in Varel mit 2Flügel



Am Wochenende 28.-30. Januar 2022 feiert die EFG Varel ihr 100 jähriges Jubiläum. Am Samstagabend lädt die Gemeinde um **19 Uhr** zu einem Konzert mit 2Flügel ein. Der Eintritt ist kostenlos. Um eine Spende wird am Ausgang gebeten. Eine Anmeldung ist notwendig bei Uwe Cassens (0171 - 144 18 34, uwe.cassens4@ewe.net). Es gelten die Corona-Verordnungen des Landes Niedersachsen.

Friedenskirche Varel, Johann-Gerhard-Oncken-Straße 2, 26316 Varel

Grüße aus Malawi

„Unsere“ Missionarin Karin Schwarz übermittelt uns ganz herzliche adventliche Grüße von der Balaka-Farm. Dort hat man ganz spezielle Probleme: „Bitte betet, dass Regen kommt. Wir sollten normalerweise ab November Regenzeit haben. Nun ist es immer noch trocken und extrem heiß. Schrecklich für unsere Farm. Wir können kaum genug gießen. Nachmittags oder auch schon ab 10 vormittags können wir fast nicht mehr arbeiten. Wir haben täglich 35-38 Grad im Schatten. Jede Nacht ist eine Herausforderung... man findet fast keinen Schlaf.“



Außerdem schreibt Karin, dass sie eine neue Pumpanlage für Frischwasser bekommen soll. Eine gute Nachricht, denn die Missionsgesellschaft EBM international hat das Geld bereits bewilligt. Für Karin besteht die Herausforderung nun allerdings darin - als Nichtfachfrau - sich zu informieren und dann für das richtige Modell zu entscheiden. Hier ist Weisheit gefragt. Insgesamt schreibt sie über Ihre Crew vor Ort: „Ich bin dankbar, dass einige gute Team-Leiter sich gerade entwickeln. Betet für Kraft und Weisheit für Trust“. (Trust ist der Hauptverantwortliche auf der Farm.)

Wir haben schon berichtet, dass die Schulung von Mädchen und jungen Frauen einer der Hauptschwerpunkte von Karins Arbeit ist. Karin konnte eine weibliche Vollzeitkraft anstellen: „Sie heißt Christina, arbeitet in der Küche und in der Hauswirtschaft mit den Mädels. Ich hoffe, dass sie mich entlasten kann. Und wirklich für die Mädels mit da sein will. Sie ist erfahren und hat bereits erwachsene Kinder.“ Noch eine weitere Dauerbewohnerin wohnt nun auf dem Gelände. Das junge Mädchen sollte von ihren Eltern verheiratet werden, die das Brautgeld brauchen und auf diese Weise gleichzeitig eine Esserin los sind. „Nach langen Diskussionen darf sie aber jetzt bei mir wohnen und die Schule noch zwei Jahre besuchen. Sie ist aber noch ganz scheu und braucht noch Zeit, um aufzutauen...“

Zuguterletzt berichtet Karin von ihrem kranken Vater und bittet um Fürbitte auch für ihre Familie. „Ich bin so dazwischen im Moment. Mein Herz ist in Malawi. Aber natürlich ist meine Familie auch wichtig.

Ganz liebe Grüße, Eure Karin“

Termine

SO	19	10:00	Gottesdienst (M. Seydlitz) (2G)	MO	17	18:45	Callanetics – Gymnastik für Frauen
		12:01	Gottesdienst 12Punkt1 (M. Seydlitz) (2G)			20:00	Hochschul-SMD
FR	24	15:30	Christvesper I (E. Seylitz)	DI	18	17:00	Bibelgesprächskreis
		17:00	Christvesper II (S. Brünninghaus)			19:30	Chorprobe „Baseline“
SO	26	10:00	Weihnachtsgottesdienst (M.Seydlitz) (2G)	MI	19	10:30	Musik und Bewegung für Senioren
FR	31	18:00	Jahresschlussandacht (S.Brünninghaus) (2G)			15:00	Gebetskreis
						19:30	MittFrauen
SO	2	11:00	Gottesdienst mit Abendmahl (S.Brünninghaus) (2G)	DO	20	17:15	Jungschar (8-13 J.)
						18:30	Bläserchor
MI	5	16:00	Gebetskreis	FR	21	17:00	Pastorensprechstunde - bis 18 Uhr
DO	6	10:00	„Denkanstoß“ – Gedächtnistraining			19:00	60plus
FR	7	15:00	Repaircafé (bis 17:30 Uhr)			20:00	„66 Minuten“ – Feierabendkonzert: Brass-Sax: Von Klassik bis Pop
		19:30	Solo & Co	SA	22	10:00	Gemeindeunterricht
SA	8		Tagesseminar "Ruhe vor Gott"	SO	23	10:00	Gottesdienst (S.Brünninghaus) (2G)
SO	9	10:00	Gottesdienst (M.Seydlitz) (2G)			12:01	Gottesdienst 12Punkt1 (S.Brünninghaus) (2G)
		12:01	Gottesdienst 12Punkt1 (M.Seydlitz) (2G)	MO	24	18:45	Callanetics – Gymnastik für Frauen
MO	10	18:45	Callanetics – Gymnastik für Frauen			20:00	Hochschul-SMD
		20:00	Hochschul-SMD	DI	25	17:00	Bibelgesprächskreis
DI	11	19:30	Gemeindeleitung			19:30	Gemeindeleitung
MI	12	10:30	Musik und Bewegung für Senioren	MI	26	10:30	Musik und Bewegung für Senioren
		15:30	Seniorenstunde im Rahmen der Allianzgebetswoche			16:30	Treffen des Besuchsdienstes
		19:30	Micha-Treffen			19:30	Junge Erwachsene
DO	13	17:15	Jungschar (8-13 J.)	DO	27	17:15	Jungschar (8-13 J.)
		18:30	Bläserchor			18:30	Bläserchor
FR	14	17:00	Pastorensprechstunde - bis 18 Uhr	FR	28	17:00	Pastorensprechstunde - bis 18 Uhr
		19:00	Teeniegruppe			19:00	Teeniegruppe
SO	16	10:00	Gottesdienst (E.Seydlitz) (2G)	SO	30	10:00	Gottesdienst (M.Seydlitz) (2G)
			Start der Gemeindeleitungs-Vorwahl			12:01	Gottesdienst 12Punkt1 (M.Seydlitz) (2G)
		12:01	Gottesdienst 12Punkt1 (E.Seydlitz) (2G)	MO	31	18:45	Callanetics – Gymnastik für Frauen
						20:00	Hochschul-SMD

Der nächste Infobrief der Kreuzkirche erscheint **Mitte Januar 2022**.